

## Einleitung / Hintergrund der Veranstaltung

Der Diabetes mellitus gilt als Modell im Bereich der chronischen Erkrankungen, indem frühzeitig und intensiv die Bedeutung von Versorgungsaspekten erkannt wurde: Einbeziehen des Patienten durch Schulungsprogramme, Disease Management-Programme, evidenzbasierte Leitlinien.

Der erste Teil des Symposiums thematisiert Forschungsansätze und Ergebnisse aus Epidemiologie und Versorgungsforschung: Wie häufig ist der Diabetes? Wie hoch ist das Risiko für Folgeerkrankungen? Wie sind die zeitlichen Trends? Zur Sprache kommen methodische Probleme epidemiologischer Studien, die bei der Interpretation ihrer Ergebnisse berücksichtigt werden müssen und die auch erklären, warum teils sehr unterschiedliche Daten kommuniziert werden.

Zieht man eine vorsichtige Schlussfolgerung, so sieht es aus, als steige die Diabetesprävalenz an, allerdings vor allem aufgrund der Alterung der Bevölkerung. Das Risiko für einige Folgeerkrankungen scheint allerdings zurückzugehen, wenn auch die Zielvorgaben der St. Vincent-Deklaration nicht erreicht wurden.

Der zweite Teil des Symposiums widmet sich der Versorgungspraxis. Zunächst sollen an den Beispielen des diabetischen Fußes und der Niereninsuffizienz als zentrale Folgeerkrankungen des Diabetes Status quo und Veränderungen in Versorgungsstrukturen und -prozessen diskutiert werden.



Dabei stellen sich die Fragen:

- Lassen sich hierdurch potentielle Veränderungen der Versorgungsergebnisse (parziell) erklären?
- Gibt es Anregungen für Verbesserungen?
- Welche Fragen bleiben offen?

In der abschließenden Diskussion werden Akteure ihre Statements abgeben und mit dem Plenum diskutieren, wo es positive Entwicklungen, aber auch Defizite und Handlungsbedarf gibt. Ziel ist es, zukünftige Aufgaben und Wege für Forschung und Praxis aufzuzeigen.

### Veranstalter:

Deutsches Diabetes-Zentrum  
Leibniz-Institut für Diabetesforschung an der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
<http://www.ddz.uni-duesseldorf.de>

Bundesministerium für Gesundheit  
<https://www.bmg.bund.de>

### Veranstaltungsort

Das Mutterhaus  
Hotel und Tagungszentrum GmbH  
Geschwister-Aufricht-Straße 1  
(ehem. Alte Landstraße 179)  
40489 Düsseldorf  
Telefon: 0211-61727-0 Telefax: -1504



## Vincent-Symposium



**„Diabetische Folgeerkrankungen  
24 Jahre  
nach der St. Vincent-Deklaration  
– Wie ist der Stand  
in Deutschland?“**

26. April 2013, 10.00 – 17.00 Uhr  
Mutterhaus, Düsseldorf Kaiserswerth

# Programm

**10.00 – 10.30 Uhr**

## **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Michael Roden, Prof. Dr. Dr. Andrea Icks

## **Block 1: Beschreibung des Problems: Diabetes-Prävalenz und Risiko für Folgeerkrankungen in Deutschland und im internationalen Vergleich**

**10.30 – 11.30 Uhr**

## **Gewinnung zuverlässiger Prävalenz-Daten**

Dr. Christa Scheidt-Nave

## **Schätzungen der Diabetes-Prävalenz auf Basis von Surveys**

Prof. Dr. Dr. Andrea Icks

## **Schätzung der Diabetes-Prävalenz auf Basis von Krankenkassendaten**

PD Dr. Wolfgang Rathmann

## **IDF-Atlas, regionale Differenzen, unentdeckter Diabetes**

*11.30 – 11.45 Uhr Kaffeepause*

**11.45 – 13.00 Uhr**

## **St. Vincent-Ziele – was sagt die health outcome research?**

Prof. Dr. Dr. Andrea Icks

## **Risiko von diabetischen Folgeerkrankungen in Deutschland**

Prof. Dr. Jaakko Tuomilehto

## **St. Vincent goals: Diabetes-associated comorbidity – what's going on internationally?**

*13.00 – 14.00 Lunch*

## **Block 2: Diabetes mellitus – eine gesundheitspolitische Herausforderung**

**14.00 – 14.20 Uhr Einführungsvortrag**

Ulrike Flach, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit

**14.20 – 15.20 Uhr**

## **Aktuelle Versorgung bei Diabetes? Beispiele**

Dr. Stephan Morbach

## **Diabetisches Fuß-Syndrom**

Prof. Dr. Lars Christian Rump

## **Chronische Niereninsuffizienz**

*15:20 – 15:35 Uhr Kaffeepause*

**15.35 – 16.35 Uhr**

## **Sichtweisen der Akteure: Wo gibt es Defizite und Handlungsbedarf?**

## **Statements und Diskussion im Plenum**

**Moderation:** Prof. Dr. Michael Roden (Deutsches Diabetes-Zentrum, Universitätsklinikum Düsseldorf)

Dr. Antonius Helou (Bundesministerium für Gesundheit)

Dr. Bernhard Egger (GKV-Spitzenverband)

Prof. Dr. Norbert Schmacke (Gemeinsamer Bundesausschuss)

Prof. Dr. Rüdiger Landgraf (Deutsche Diabetesstiftung)

Prof. Dr. Dr. Günter Ollenschläger (Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin)

Martin Hadder (Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes, Landesverband NRW e.V.)

**16.35 – 17:00 Uhr Schlussworte**

Prof. Dr. Michael Roden, Prof. Dr. Dr. Andrea Icks

# Referenten

**Dr. Bernhard Egger**

GKV-Spitzenverband

[www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)

**Ulrike Flach**

Parlamentarische Staatssekretärin

beim Bundesminister für Gesundheit

[www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)

**Martin Hadder**

Deutsche Diabetes-Hilfe – Men-

schen mit Diabetes, Landesver-

band NRW, [www.ddh-m.de](http://www.ddh-m.de)

**Dr. Antonius Helou**

Leiter des Referats 315 „Nicht-  
übertragbare Krankheiten“

Bundesministerium für Gesundheit

[www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)

**Prof. Dr. Dr. Andrea Icks**

Heinrich-Heine-Universität Düs-  
seldorf, Medizinische Fakultät,

Forschungszentrum für Gesund-  
heit und Gesellschaft

Funktionsbereich Public Health

[www.uni-duesseldorf.de/Public](http://www.uni-duesseldorf.de/PublicHealthUnit)

[HealthUnit](http://www.uni-duesseldorf.de/PublicHealthUnit)

Deutsches Diabetes-Zentrum

Institut für Biometrie und Epide-  
miologie

[www.ddz.uni-duesseldorf.de](http://www.ddz.uni-duesseldorf.de)

**Prof. Rüdiger Landgraf**

Deutsche Diabetesstiftung

[www.diabetesstiftung.de](http://www.diabetesstiftung.de)

**Dr. Stephan Morbach**

Abteilung Diabetologie und

Angiologie, Marienkrankenhaus

Soest gGmbH

[www.marienkrankenhaus-soest.de](http://www.marienkrankenhaus-soest.de)

**Prof. Dr. Dr. Günter Ollenschläger**

Ärztliches Zentrum für Qualität in

der Medizin, [www.aeqz.de](http://www.aeqz.de)

**PD Dr. Wolfgang Rathmann**

Deutsches Diabetes-Zentrum

Institut für Biometrie und

Epidemiologie

[www.ddz.uni-duesseldorf.de](http://www.ddz.uni-duesseldorf.de)

**Prof. Dr. Michael Roden**

Heinrich-Heine-Universität und

Universitätsklinikum Düsseldorf

Kliniken für Endokrinologie und

Diabetologie & Stoffwechsel-

krankheiten

[www.uniklinik-duesseldorf.de](http://www.uniklinik-duesseldorf.de)

Deutsches Diabetes-Zentrum

Institut für Klinische

Diabetologie

[www.ddz.uni-duesseldorf.de](http://www.ddz.uni-duesseldorf.de)

**Prof. Dr. Lars Christian Rump**

KfH Kuratorium für Dialyse und

Nierentransplantation e.V.

KfH-Nierenzentrum im Universi-

tätsklinikum Düsseldorf

[www.kfh-dialyse.de](http://www.kfh-dialyse.de)

**Dr. Christa Scheidt-Nave**

Robert-Koch-Institut

[www.rki.de](http://www.rki.de)

**Prof. Dr. Norbert Schmacke**

Institut für Public Health und

Pflegeforschung

Universität Bremen

Stellvertretendes Unparteiisches

Mitglied im Gemeinsamen

Bundesausschuss

[www.ipp.uni-bremen.de/](http://www.ipp.uni-bremen.de/)

**Prof. Dr. Jaakko Tuomilehto**

University of Helsinki

Department of Public Health

Donau Universität Krems

Department für Klinische

Neurowissenschaften und

Präventionsmedizin

[www.donau-uni.ac.at/neuro](http://www.donau-uni.ac.at/neuro)